



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 09.02.2010

Niederschrift

über die **2. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 28.01.2010, 17:15 Uhr bis 18:50 Uhr, im

CHEMPARK Leverkusen
Gebäude B407
Raum 601/602
Köln-Flittard

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Reinhard Houben FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Axel Kaske	SPD	
Frau Cornelia Schmerbach	SPD	in Vertretung für Herrn van Geffen
Herr Alfred Schultz	SPD	
Herr Herbert Gey	CDU	
Herr Klaus Koke	CDU	
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU	
Herr Henk van Benthem	CDU	ab 17.50 Uhr in Vertretung für Herrn Gey
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE	
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Rolf Rost	pro Köln	

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Frau Gisela Stahlhofen

DIE LINKE

in Vertretung für Herrn
Detjen

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lothar Krögerrecklenfort

SPD

Herr Dr. Witich Roßmann

SPD

Herr Fabrice Witzke

SPD

Herr Kreishandwerksmeister Nicolai Lucks

CDU

Herr Hauptgeschäftsführer Dipl.-Vw. Detlev Sachse

CDU

Herr Thomas Tewes

CDU

Herr Rainer Schäfer

GRÜNE

Herr Dieter Schöffmann

GRÜNE

Herr Hans Wilhelm Turadj Zarinfar

FDP

Herr Berndt Petri

DIE LINKE

Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Norbert Walter-Borjans

Schriftführer

Herr Michael Müller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg van Geffen

SPD

Frau Dr. Sandra Kossmann

CDU

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen

DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dr. Magnus Tessner

FDP

Herr Karl-Heinz Jorris

pro Köln

Herr Houben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er begrüßt insbesondere Herrn Dr. Grigat, den Leiter des Chemparks, als Gastgeber für diese Sitzung. Er verpflichtet die sachkundigen Einwohner Herr Sachse, Herr Witzke, Herr Krögerrecklenfort und Herr Schöffmann.

Der Wirtschaftsausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

1.1 Begrüßung durch den Chempark-Leiter Herrn Dr. Ernst Grigat

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Gewerbeflächen in Köln
Anfrage der CDU Fraktion zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses am
24.08.2009
4751/2009

2.2 Kurzzeitparken
Mündliche Anfrage von Herrn Hock aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 15.06.2009
3378/2009

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

3.1 Mittelverwendung aus dem Konjunkturpaket II
Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.01.2010
AN/1942/2009

3.1.1 Antwort der Verwaltung
0336/2010

3.2 Hpl 2010 - Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 26.01.2010
AN/0221/2010

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

5.1 Empfehlungen zur zukünftigen Nutzung ehemaliger Friedhofserweiterungsflächen
3140/2008

5.2 Entwicklungskonzept Porz-Mitte
3629/2008

5.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Nördlich Odenwaldstraße/Ehemaliger Güterbahnhof Kalk in Köln-Humboldt/Gremberg
4533/2009

5.4 168. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 7, Köln-Poll
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss
2862/2009

5.5 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes
Nr. 70420/02
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
2977/2009

5.6 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes
(vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 66452/16
Arbeitstitel: 1. Änderung Aufstockung Richmodstraße in Köln-Altstadt/Nord
5264/2009

5.7 180. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld
Arbeitstitel: Girlitzweg in Köln-Vogelsang
hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss
5377/2009

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

6.1 Immobilienbörse des Unternehmens-Service
0189/2010

6.2 Ausschreibung MesseCity
0299/2010

6.3 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln
0227/2010

7 Marktwesen

7.1 Marketingaktivitäten der Marktverwaltung
0108/2010

8 "koeln.de"

- 9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

- 10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

- 11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

- 12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
 - 12.1 Branchenforum Industrie - Entsendung von Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses
5366/2009

- 13 Mitteilungen**
 - 13.1 Gewerbeflächen in Köln: Nutzungsstruktur, Bedarf und Planung
3344/2009
 - 13.2 Türkeiaktivitäten des Amtes für Wirtschaftsförderung im 2. Halbjahr 2009
5052/2009

- 14 Allgemeine Beschlussvorlagen**
 - 14.1 Förderung des Fremdenverkehrs - Benennung des Vereinsvorsitzenden für "Köln plus Partner - Verein für die Köln-Werbung e.V."
4445/2009

- 15 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

1.1 Begrüßung durch den Chempark-Leiter Herrn Dr. Ernst Grigat

Herr Dr. Grigat (Currenta) stellt mit einem Powerpoint-Vortrag den Chempark Leverkusen und die Firma Currenta vor. Currenta ist der Dienstleister für die im Chempark ansässigen rund 50 Unternehmen mit fast 30.000 Arbeitsplätzen. Rund ein Drittel der Gesamtfläche des Chemparks liegt auf Kölner Stadtgebiet. Die Folien seines Vortrages sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Herr Sachse fragt nach der Wettbewerbssituation zwischen den Chemieparks der Region.

Herr Dr. Grigat (Currenta) berichtet von einem intensiven Austausch mit anderen Chemieparks in Nordrhein-Westfalen in der Vermarktungsinitiative Chemcologne. Diese Zusammenarbeit schließe den Wettbewerb um neue Ansiedlungen nicht aus.

Herr Houben fragt nach dem Anteil an freier Fläche im Chempark.

Herr Dr. Grigat (Currenta) beziffert den Anteil mit 10 Prozent. Für eine große Ansiedlung wie im Fall von nkt cables seien auch interne Umzüge innerhalb des Chemparks möglich.

Herr Houben dankt Herrn Dr. Grigat für seine interessanten Ausführungen.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans dankt Herrn Dr. Grigat für die gute Zusammenarbeit im Fall der Ansiedlung des Unternehmens nkt cables auf dem Gelände des Chemparks.

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Gewerbeflächen in Köln Anfrage der CDU Fraktion zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 24.08.2009 4751/2009

Die als Tischvorlage in der Sitzung am 03.12.2009 verteilte und vertagte Beantwortung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans regt zum Thema Gewerbeflächen eine gemeinsame Sitzung von Stadtentwicklungsausschuss, Liegenschaftsausschuss und Wirtschaftsausschuss an.

Herr Schultz ist einverstanden und regt eine Diskussion mit den Gutachtern der Untersuchung „Gewerbeflächen in Köln“ an.

Herr Frank schlägt vor, diese gemeinsame Sitzung zunächst zwischen der Verwaltung, den Vorsitzenden der Ausschüsse und den Sprechern der Fraktionen abzustimmen.

Herr Gey schließt sich diesem Vorschlag an.

Herr Sachse regt an, den Businessplan Industrie ebenfalls in dieser Sondersitzung zu behandeln.

Herr Houben schlägt vor, das vorbereitende Treffen für März 2010 vorzusehen und bittet den Wirtschaftsdezernenten um eine entsprechende Koordination.

2.2 Kurzzeitparken
Mündliche Anfrage von Herrn Hock aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 15.06.2009
3378/2009

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vor.

Herr Gey verweist auf den hohen Stellenwert, den dieses Thema in der Bevölkerung habe und fordert, die Einführung des Kurzzeitparkens nicht an der Finanzierungsfrage scheitern zu lassen.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

3.1 Mittelverwendung aus dem Konjunkturpaket II
Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.01.2010
AN/1942/2009

Dem Ausschuss liegt die Anfrage der FDP-Fraktion vor.

3.1.1 Antwort der Verwaltung 0336/2010

Die Antwort der Verwaltung zur Anfrage der FDP-Fraktion zum Thema „Konjunkturpaket II“ liegt als Tischvorlage vor.

Herr Schultz erinnert an den Wunsch des Ausschusses über Vergabe und Mittelabfluss in regelmäßigen Abständen unterrichtet zu werden.

Herr Zarinfar dankt der Verwaltung für die ausführliche Beantwortung und fragt, mit welchen Strategien die Verwaltung die Ausschöpfung des gesamten Volumens der Fördermöglichkeiten in Höhe von 100 Mio. EUR sicherstellen wolle.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans berichtet, dass die verantwortlichen Dezernate IV – Bildung, Jugend und Sport und VI – Stadtentwicklung, Planen und Bauen die Einhaltung des Zeitplanes zugesagt haben. Es seien zahlreiche neue Projekte in der Planung. Er sagt die Bereitstellung zusätzlicher Informationen zu.

3.2 Hpl 2010 - Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 26.01.2010 AN/0221/2010

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen liegt als Tischvorlage vor.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans berichtet, dass nach dem vorläufigen Ergebnis des Jahres 2009 eine Einsparung von 10 Prozent des Ansatzes erreicht werden konnte und sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Frank bitte um kurzfristige Zuleitung der Beantwortung, um diese im Verfahren der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2010 berücksichtigen zu können.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge im öffentlichen Teil vor.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

5.1 Empfehlungen zur zukünftigen Nutzung ehemaliger Friedhofserweiterungsflächen 3140/2008

Die Beschlussvorlage wurde in der Sitzung am 03.12.2009 vertagt. Der Auszug aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün vom 21.01.2010 wurde umgedruckt und der Auszug aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Liegenschaftsausschusses vom 21.01.2010 liegt als Tischvorlage aus.

Herr Schultz schlägt vor, der Ausschuss solle sich dem Votum des Liegenschaftsausschusses vom 21.01.2010 anschließen.

Herr Houben zeigt sich enttäuscht von der politischen Diskussion. Es sei ein negatives Signal an die Wirtschaft der Stadt Köln, wenn die ohnehin wenigen als Gewerbeflächen vorgesehenen ehemaligen Friedhofserweiterungsflächen im politischen Entscheidungsprozess noch weiter eingeschränkt werden.

Herr Frank verteidigt die Ergänzungen des Beschlussvorschlages der Verwaltung. Bezogen auf den Vorschlag im Stadtbezirk Mülheim gebe es inzwischen eine neue Planungsgrundlage mit der Ausweisung einer anderen Fläche als Gewerbegebiet.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans zeigt sich besorgt, dass das Angebot an verfügbaren Gewerbeflächen insgesamt zu gering ausfalle. Die im Rahmen der ehemaligen Friedhofserweiterungsflächen nun dazugekommene Fläche in Ossendorf sei aufgrund hoher Nachfrage sehr wichtig.

Herr Sachse weist auf die Bedeutung der Ausweisung von ausreichend Gewerbeflächen für die Zukunftsfähigkeit der Stadt hin.

Herr Houben stellt die Beschlussvorlage in der Fassung des Liegenschaftsausschusses zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat unter Bezugnahme auf das Beratungsergebnis des Liegenschaftsausschusses zum modifizierten Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – AN/0194/2010 – die Annahme des folgenden geänderten Beschlussvorschlages:

Der Rat nimmt die Empfehlungen der Verwaltung zur zukünftigen Nutzung ehemaliger Friedhofserweiterungsflächen mit folgenden Ausnahmen:

1. Die ehemalige Erweiterungsfläche Ziffer 7.1 Friedhof Leidenhausen (2,2 ha) im Stadtbezirk Porz ist im weiteren Nachnutzungs- und Planungsverfahren als „Grün/Freiraum“ auszuweisen.
2. Die ehemalige Erweiterungsfläche Ziffer 9.1 Friedhof Schönrather Hof (4,0 ha) im Stadtbezirk Mülheim ist im weiteren Nachnutzungs- und Planungsverfahren als „Grün/Freiraum“ auszuweisen.
3. Ziffer 4.1. Westfriedhof (Ossendorf) im Stadtbezirk Ehrenfeld: Der Zuschnitt der vorgeschlagenen Gewerbefläche ist dahingehend zu verändern, dass eine Wegebeziehung zwischen dem Mühlenweg und der Hugo-Eckener Straße bestehen bleibt.

zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung – soweit zur Realisierung der vorgeschlagenen Nachnutzung erforderlich – unter den vorgenannten Bedingungen die bauleitplanerischen Voraussetzungen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der FDP-Fraktion zugestimmt

5.2 Entwicklungskonzept Porz-Mitte 3629/2008

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Frau Stahlhofen fragt nach dem aktuellen Stand der Verhandlungen zur künftigen Nutzung des ehemaligen Hertie-Kaufhauses in Porz-Mitte.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans berichtet, dass Verhandlungen mit zwei potentiellen Investoren laufen. Die Stadt zeige in der Frage der Sanierung der Tiefgarage Entgegenkommen und vermittelt zwischen dem Eigentümer und den Investoren.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschluss-

vorschlag:

1. Der Rat beschließt das Entwicklungskonzept Porz-Mitte, mit Planungskonzept einschließlich Planungs- und Handlungsempfehlungen als teilräumliche Entwicklungsplanung und Grundlage für die zukünftige Bauleitplanung gemäß § 1 Absatz 6 Nr. 11 Baugesetzbuch unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Weiterverfolgung und Umsetzung der Planungs- und Handlungsempfehlungen. Der Flächennutzungsplan ist entsprechend dem beschlossenen Nutzungskonzept fortzuschreiben. Zur konkreten Ausgestaltung, Finanzierung und verfahrensseitigen Abwicklung bzw. Umsetzung von Einzelprojekten sind nach Erfordernis zu gegebener Zeit Einzelvorlagen den jeweils zuständigen Gremien gesondert zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Nördlich Odenwaldstraße/Ehemaliger Güterbahnhof Kalk in Köln-Humboldt/Gremberg
4533/2009

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet der Bahnstrecke Köln - Siegburg im Norden, dem östlichen Abschnitt der Gottfried-Hagen-Straße, der Odenwaldstraße im Süden und der Poll-Vingster Straße im Osten (Gemarkung Vingst, Flur 29, Flurstücke 1317, 2428/268, 496, 2421/268, 2567/268, 2422/268, 1941, 1943, 1944, 1937, 1938, 1945, 1523, 1524, 1525, 1526, 1535, 1536, 1537, 1527, 1516, 1517, 1539, 1771, 1539, 1559, 1939, 1545, 1544 und Flurstücke 1318, 1942, 1996, 1642 teilweise) —
Arbeitstitel: Nördlich Odenwaldstraße/Ehemaliger Güterbahnhof Kalk in Köln-

Humboldt/Gremberg— aufzustellen mit dem Ziel, Gewerbegebiet, Bahnflächen und Straßenverkehrsflächen festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**5.4 168. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 7, Köln-Poll
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss
2862/2009**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage und der Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift zur Sitzung des Verkehrsausschusses vom 19.01.2010 vor.

Herr Schäfer nimmt an der Beratung aus Gründen der Befangenheit nicht teil.

Herr Koke schlägt vor, die Trasse der Ortsumgehung Poll nicht aufzugeben.

Herr Scherer (Stadtplanungsamt) erläutert, dass bereits die vom Rat 1994 beschlossene Rahmenplanung Poll keine Ortsumgehung mehr vorsehe.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

- für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) in der Anlage 2 dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Ziel einzuleiten, die Flächen neu zu ordnen.
- auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zu verzichten, da die Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Parallelverfahren zum Bebauungsplan "Poller Damm" bereits stattgefunden hat,
- die 168. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 7, Köln-Poll –Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll– gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der gemäß § 5 BauGB als Anlagen 1 - 4 beigefügten Begründung offenzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der CDU-Fraktion einstimmig zugestimmt.

5.5 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 70420/02
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
2977/2009

Die Beschlussvorlage liegt dem Ausschuss als Sammelumdruck vor.

Herr Frank schlägt vor, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu geben.

Herr Schäfer lobt die Vorlage als sehr ausgewogenen Kompromiss.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss übergibt die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.6 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 66452/16
Arbeitstitel: 1. Änderung Aufstockung Richmodstraße in Köln-Altstadt/Nord
5264/2009

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 66452/16 gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB für die Flurstücke 764 und 806, Flur 18, Gemarkung Köln, (Richmodstr. 31) in Köln-Altstadt/Nord —Arbeitstitel: 1. Änderung Aufstockung Richmodstraße in Köln-Altstadt/Nord— einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.7 180. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld Arbeitstitel: Girlitzweg in Köln-Vogelsang hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss 5377/2009

Die Beschlussvorlage der Verwaltung liegt als Sammelumdruck vor.

Herr Houben stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan in der Anlage 2 aufgeführten Teilbereich eine Planänderung gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Ziel einzuleiten, das als GI, GE, Grünfläche und Fläche für Ver- und Entsorgung im Flächennutzungsplan dargestellte Gebiet in Gewerbegebiet (GE), Sondergebiete (SO) und Grünflächen umzuwandeln;
2. auf eine vorgezogene Bürgeranhörung zu verzichten, da die Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bereits im parallel laufenden Bebauungsplanverfahren stattgefunden hat;
3. die 180. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld –Arbeitstitel Girlitzweg in Köln-Vogelsang– gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der gemäß § 5 BauGB als Anlage 4 beigefügten Begründung mit Umweltbericht nach § 2a BauGB offenzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante
Angelegenheiten**

**6.1 Immobilienbörse des Unternehmens-Service
0189/2010**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.2 Ausschreibung MesseCity
0299/2010**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.3 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln
0227/2010**

Der Ausschuss nimmt die Tischvorlage zur Kenntnis.

7 Marktwesen

**7.1 Marketingaktivitäten der Marktverwaltung
0108/2010**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Als Tischvorlage wurden der neue Flyer des Großmarktes Köln und die Einkaufstasche „Kölner Wochenmärkte“ verteilt.

8 "koeln.de"

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

12.1 Branchenforum Industrie - Entsendung von Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses 5366/2009

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Tischvorlage vor. Die Fraktionen machen für die Besetzung des Gremiums folgende Vorschläge:

SPD-Fraktion: Herr Alfred Schultz	Vertreter: Herr Axel Kaske
CDU-Fraktion: Herr Herbert Gey	Vertreter: Herr Klaus Koke
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Herr Jörg Frank	Vertreterin: Frau Elisabeth Thelen
FDP-Fraktion: Herr Reinhard Houben	Vertreter: Herr Turadj Zarinfar

Herr Houben lässt über die Vorschläge abstimmen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss bestimmt folgende vier Repräsentanten aus dem Kreis der stimmberechtigten Ratsmitglieder des Wirtschaftsausschusses als Mitglieder für das Branchenforum Industrie:

SPD-Fraktion: Herr Alfred Schultz	Vertreter: Herr Axel Kaske
CDU-Fraktion: Herr Herbert Gey	Vertreter: Herr Klaus Koke
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Herr Jörg Frank	Vertreterin: Frau Elisabeth Thelen
FDP-Fraktion: Herr Reinhard Houben	Vertreter: Herr Turadj Zarinfar

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

13 Mitteilungen

13.1 Gewerbeflächen in Köln: Nutzungsstruktur, Bedarf und Planung 3344/2009

Zum Thema Gewerbeflächen ist eine Sondersitzung von Stadtentwicklungsausschuss, Liegenschaftsausschuss und Wirtschaftsausschuss geplant. Die vorliegende Mitteilung wird daher zurückgestellt und soll auf die Tagesordnung dieser Sondersitzung übernommen werden.

13.2 Türkeiaktivitäten des Amtes für Wirtschaftsförderung im 2. Halbjahr 2009 5052/2009

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

14.1 Förderung des Fremdenverkehrs - Benennung des Vereinsvorsitzenden für "Köln plus Partner - Verein für die Köln-Werbung e.V." 4445/2009

Die Beschlussvorlage wurde in der Sitzung am 03.12.2009 vertagt.

Frau Thelen schlägt als neuen Vorsitzenden des Vereins „Köln plus Partner – Verein für die Köln-Werbung e.V.“ Herrn Alfred Schultz vor.

Herr Houben lässt über den Vorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss benennt für die laufende Rats-Legislaturperiode Herrn Alfred Schultz für die Position des Vorsitzenden des „Köln *plus Partner* – Verein für die Köln-Werbung e.V.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

15 Mündliche Anfragen

Herr Schultz regt eine Präsentation der neuen Aktivitäten von Cologne Bonn Business an und fragt nach neuen Erkenntnissen über die Kunstmesse art.fair.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans sagt eine Präsentation durch die Geschäftsführerin von Cologne Bonn Business Frau Dr. Knecht zu. Nach intensiven Verhandlungen konnte die Stadt den Veranstaltern der art.fair die Rheinparkhallen als neuen Standort anbieten.

Ende des öffentlichen Teils: 18.43 Uhr

Gez. Houben
Ausschussvorsitzender

gez. Müller
Schriftführer